

hatte, fand unter den edleren statt eine würdige Tafelrunde in den Cafés bis zum Morgengrauen, bis die Turmuhr rief vom Bierfass an den Arbeitstisch.

Der Bezirksvorstand des 19. Bezirks.

Hans Hahn, I. Vorsitzender.

Arthur Kiele, I. Schriftführer.

Um die auf dem Bezirkstag gefassten Beschlüsse über die Gehaltserhöhung bereits praktisch zu verwerten, musste am 27. September eine Generalversammlung abgehalten werden. Infolge des wichtigen Themas waren sämtliche Kollegen dazu erschienen. In einer längeren Ausführung legte der I. Vorsitzende Koll. Hahn den Sachverhalt den Kollegen nochmals vor Augen und wurde der Beschluss, durch eigenes Rundschreiben des Vereins an jeden Chef heranzutreten, von sämtlichen Kollegen auf das lebhafteste befürwortet. Alle Kollegen verpflichteten sich, in dieser Zeit treu zu einander zu stehen und fest zum Verein zu halten und wenn es sein müsste, getrost den Wanderstab zu ergreifen. Es wurden darauf noch einige Statutenänderungen vorgenommen. Mehrere §§, welche sich nicht bewährt hatten, mussten gestrichen werden. Als neuer Zusatz wurde aufgenommen, dass in Zukunft Nichtverbändler nur ausserordentliche Mitglieder werden könnten und ausserdem monatlich 0,75 Mark Beitrag zahlen müssten.

In der Hoffnung, dass sich alles zum Guten wenden möge, wurde die Versammlung um Mitternacht geschlossen.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Schwaben“

I. A.: Kiele, I. Schriftführer.



Zur Beachtung für die Herren Schriftführer!
Vereinsnachrichten für die nächste Nummer müssen bis spätestens am 24. November abends in unserem Besitze sein. Was später eintrifft, wird, sofern der Inhalt der Nachricht es gestattet, in der folgenden Nummer aufgenommen. In streitigen Fällen entscheidet der Ausgabe-Stempel des Berliner Postamts.

Berlin. Der unterzeichnete Verein beehrt sich hierdurch, die werten Mitglieder, sowie Gönner und Freunde des Vereins, zu seinem am Dienstag (Vorabend vom Buss- und Betttag), dem 20. November d. J., abends 9 Uhr, im grossen Kaisersaal der „Neuen Philharmonie“ (Kellers Konzerthaus) Köpenickerstr. 96/97, stattfindenden I. Wintervergnügen, verbunden mit Konzert, Theater und Ball, ganz ergebenst einzuladen. Wir haben uns ganz besonders bemüht, ein dem Verein und seinem Rufe würdiges Fest zu veranstalten und geben uns der angenehmen Hoffnung hin, die Mitglieder nebst werten Angehörigen und Bekannten recht zahlreich erscheinen zu sehen.



Verein Berliner Uhrmacher-Gehilfen.

Das Komitee.

Kiel. Zu der am 26. Oktober stattgefundenen Halbjahrs-Generalversammlung machte sich abermals eine Neuwahl notwendig, wegen Domizilwechsel des I. Vorsitzenden und des Archivars. Ersteres Amt wurde von Kollegen Habermann, letzteres von Kollegen Groth durch Abstimmung wieder besetzt.



Uhrmachergehilfen-Verein Kiel.

Magdeburg. Die am 27. Oktober 1906 stattgefundene ausserordentliche Generalversammlung betreffs Neuwahl des gesamten Vorstandes hatte folgendes Resultat: Vorsitzender H. Lutzenberger, Schriftführer P. Müller, Kassierer K. Moosmann, Archivar W. Brettschneider und als Kassentervisoren wurden A. Paul und H. Schmelz gewählt.



Uhrmachergehilfen-Verein Magdeburg.

I. A.: P. Müller, Schriftführer.

Hannover. Die Gehaltfrage, die der hiesige Verein ausgefochten hat, ist erfreulicherweise zur allseitigen Zufriedenheit ausgefallen und haben die Herren Chefs die Zulage von 10 resp. 15 Mark bewilligt. Mit Ausnahme der Firmen Frischmuth, Engelke und Eschholz. Alle Verbandskollegen werden jedenfalls wissen, wie sie sich diesen letzteren Herren gegenüber zu verhalten haben. Die Kollegen der beiden letztgenannten Firmen haben ihre Stellung gekündigt und müssen bedauerlicher Weise Hannover verlassen. Die ihnen vom Verein bewilligte Reiseentschädigung von 30 Mark wird denselben bei der Abreise ausgezahlt.



Hierdurch sprechen wir sämtlichen Vereinen und Verbandskollegen, die unsere Sache direkt oder indirekt vertreten haben, unsern verbindlichsten Dank aus. Den scheidenden Kollegen aber wünschen wir auf ihrem ferneren Lebenswege Glück und Wohlergehen und rufen wir ihnen ein herzliches Lebewohl und „Auf Wiedersehn“ nach.

Uhrmachergehilfen-Verein „Moritz Grossmann“, Hannover.

I. A.: Paul Dallei, I. Vorsitzender.

August Holttorff.

Am Sonntag, den 28. Oktober feierte unser Verein in den beiden Sälen der Börse sein 13. Stiftungsfest, das in glänzendster Weise verlief. Ein von Fr. Erna Dröge gesprochener Prolog leitete die Feier ein. Nach dem Prolog wechselten Konzertstücke und humoristische Vorträge in bunter Reihe ab, bis endlich der Vorhang der Bühne sich hob und das Theaterstück „Kleptomanie“ die Aufmerksamkeit aller fesselte. Auch die modernen Vorträge der Kollegen Schumann, Ballin, Dallei und Schmeichel zollten grossen Beifall. Den Damen Fr. Erna Dröge, Fr. Clara Dröge, sowie Fr. Hügel, Fr. Plettner und den Kollegen Sievers, Blenk, Holtorf sprechen wir für das Mitwirken bei dem Theaterspiel und für die gehabte Mühe unsern herzlichsten Dank aus. Bald trat der Tanz in seine Rechte und erst in später Morgenstunde trennte man sich in dem Bewusstsein, recht vergnügte und genussreiche Stunden verlebt zu haben. Die Vereine Halle, Hamburg, Erfurt, Dresden, Zürich, Stuttgart und H. Freudenberg, Biels übermittelten uns per Draht ihre Glückwünsche und danken wir herzlich für ihre Freundlichkeit.

I. A.: H. Lehmann, I. Schriftführer.

Bei der am 30. Oktober aufgestellten Lohnforderung der Gehilfenschaft Hannover-Linden haben sich folgende Firmen ausgeschlossen: Frischmuth, Engelke und Eschholz. Es wird daher dringend ersucht, Gehilfen die hier in Hannover Stellung anzunehmen gedenken, sich vorher erst bei dem Verein zu erkundigen.

Uhrmachergehilfen-Verein „Moritz Grossmann“, Hannover.

Essen-Ruhr. Am 3. November d. J. legte unser Kassierer Kollege Otto Reichardt sein Amt infolge Domizilwechsel nieder. Er war uns stets ein eifriges treues Mitglied und sehen wir ihn mit Bedauern aus unserer Mitte scheiden. Wir sprechen ihm auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank für seine Mühewaltung aus und wünschen ihm in seiner neuen Stellung viel Glück. Aus diesem Grunde wird eine Neuwahl notwendig und findet dieserhalb am 17. November d. J. eine Generalversammlung behufs Neuwahl eines Kassierers statt. Wir ersuchen um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Nichterscheinen 50 Pfg. Strafe.



Uhrmachergehilfen-Verein Essen-Ruhr.

I. A.: R. Schwiegel, Schriftführer.

Dresden. Am 7. Oktober beging die „Chronologia“ im Saale des Hotels „Grüne Tanne“ die Feier ihres 29. Stiftungsfestes. Eingeleitet wurde dieselbe durch ein Konzert von Mitgliedern der Kapelle des I. Kgl. Sächs. Pionierbataillons Nr. 12. Noch ehe das letzte Konzertstück verklungen, sprach Fr. M. Hartmann einen von Kollegen H. Thomas trefflich verfassten Prolog, welcher mit allgemeinem Beifall aufgenommen wurde. Sodann begrüßte der I. Vorsitzende, Kollege A. Walther im Namen des Vereins die sehr zahlreich erschienenen Gäste, und ward es ihm eine besondere Freude, eine stattliche Anzahl der Herren Chefs

